



Council of the  
European Union

047139/EU XXVI. GP  
Eingelangt am 10/12/18

Brussels, 10 December 2018  
(OR. en, de)

15402/18

CLIMA 253  
ENV 884  
AGRI 637  
SUSTDEV 24

**NOTE**

---

From: General Secretariat of the Council  
To: Delegations

---

Subject: The environmental and climate ambition of the future Common Agricultural Policy (CAP)  
– Information by the German Delegation, supported by the Luxembourg Delegation

---

Delegations will find in the Annex an information note from the German delegation, supported by the Luxembourg delegation on the above subject, to be dealt with under "Any other business" at the Council (Environment) meeting on 20 December 2018.

## **Umwelt- und Klimaambition der zukünftigen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)**

### **- Information der Deutschen Delegation -**

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU ist von großer Bedeutung auch für die Erreichung von Zielen der EU-Umwelt-, Natur- und Klimaschutzpolitik. Mit dem im Juni 2018 vorgelegten Legislativpaket zur GAP nach 2020 schlägt die Europäische Kommission unter anderem ein höheres Umweltambitionsniveau vor. Deutschland hat sich für ein höheres Umweltambitionsniveau der GAP ausgesprochen. Um dieses zu realisieren, muss das Potenzial der GAP-Vorschläge – insbesondere hinsichtlich der Ausgestaltung der neuen Umweltarchitektur – von sämtlichen Mitgliedstaaten ambitioniert umgesetzt werden.

Die Bundesregierung unterstützt die Absicht der Europäischen Kommission, die Landwirtschaft und die ländlichen Räume „fit“ zu machen für die Zukunft, um den europäischen Mehrwert der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) zu steigern. Dazu müssen die Landwirtschaft und die ländlichen Räume dabei unterstützt werden, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dazu gehören Klimawandel, Umwelt- und Naturschutz, eine gesellschaftlich akzeptierte Tierhaltung, die Stärkung nachhaltiger und gesunderhaltender Ernährungssysteme, attraktive ländliche Räume sowie zunehmender globaler Wettbewerb. Die Direktzahlungen müssen daher neben diesen Zielen auch zukünftig als Ausgleich für die höheren Produktionsstandards in der EU erhalten bleiben und einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung der Einkommen leisten. Die Direktzahlungen sollten jedoch zielgerichteter ausgestaltet werden.

Die geplante Umweltarchitektur des KOM-Vorschlags sieht im Wesentlichen drei Komponenten vor: Auf der Grundlage der bisherigen Cross Compliance- und Greening-Anforderungen bildet das neue System der Konditionalität die Baseline der flächenbezogenen Zahlungen der 1. und 2. Säule. Als neues Element sieht der KOM-Vorschlag sog. Eco-Schemes in der 1. Säule vor. Diese können inhaltlich den Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) der 2. Säule ähneln, unterscheiden sich jedoch vor allem dadurch, dass lediglich einjährige Maßnahmen gefördert werden können, aber hier eine Anreizkomponente möglich ist. Die bereits in der jetzigen Förderperiode zur Anwendung kommenden Umweltinstrumente der 2. Säule werden im Wesentlichen unverändert weitergeführt.

Die Vorschläge der Europäischen Kommission wurden in den letzten Monaten im Rat (Landwirtschaft und Fischerei) und seinen vorbereitenden Gremien intensiv beraten. Dabei hat sich gezeigt, dass viele Mitgliedstaaten auch zu Themen Diskussionsbedarf haben, die das von der Europäischen Kommission angestrebte Umweltambitionsniveau betreffen. Der bisherige Verhandlungsstand wurde von der Präsidentschaft in einem Fortschrittsbericht zusammengefasst, der dem Rat (Landwirtschaft und Fischerei) im Dezember vorgelegt wurde. Des Weiteren hat die Präsidentschaft Änderungsvorschläge zu den Verordnungstexten vorgelegt.

Auch das Europäische Parlament hat zwischenzeitlich die Verhandlungen zu den GAP-Vorschlägen aufgenommen. Schließlich hat der Europäische Rechnungshof die GAP-Vorschläge jüngst bewertet.

Die Zuständigkeit für die GAP liegt beim Rat (Landwirtschaft und Fischerei). Die EU-Umweltministerinnen und -minister sollten aber über den Stand der Verhandlungen über die vorgeschlagene neue Umweltarchitektur der künftigen GAP informiert werden.

